



Starthilfe für innovative Urner Projekte





Starthilfe für innovative Urner Projekte

Inhalt

Was ist NRP?	3
Was wird gefördert?	3
Welches sind die Kriterien?	4
Welche Arten von Förderung gibt es?	5
Was für ein Gesuch braucht es?	5
Wie kann ich unterstützt werden?	6
Erfolgreich umgesetzte Projekte	
▪ Working Point	7
▪ Raiffeisen Langlaufzentrum Unterschächen	8
▪ Kunststoffpark Schweiz	9

Was ist NRP?

Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP) wollen der Bund und die Kantone die Standortvoraussetzungen für unternehmerische Aktivitäten verbessern, Innovationen und Wertschöpfung generieren sowie die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig stärken. Die NRP unterstützt durch die Förderung von Projekten den Kanton Uri dabei, Arbeitsplätze zu schaffen oder zu erhalten. Indirekt trägt sie dazu bei, die dezentrale Besiedlung in der Schweiz zu erhalten und regionale Unterschiede abzubauen.

Es werden Projekte unterstützt, welche dem Kanton Uri helfen, sein Potenzial auszuschöpfen. Gefördert werden dabei auch verschiedene Formen der Zusammenarbeit – zwischen Regionen und Kantonen, zwischen öffentlichen und privaten Institutionen, zwischen verschiedenen Wirtschaftssektoren und Branchen.

Die NRP verhilft geeigneten Projekten und Programmen durch direkte finanzielle Unterstützung zum Durchbruch.

Was wird gefördert?

Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Erhöhung der Wertschöpfung in Industrie, Gewerbe, Dienstleistung und Tourismus sind die konkreten Förderinhalte der NRP im Kanton Uri. Folgende Ziele sollen damit erreicht werden:

- **Innovation in KMU fördern**
- **Flächen für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen entwickeln**
- **Überbetriebliche Kooperationen stärken**
- **Fachkräfte aktivieren und qualifizieren**
- **Innovative touristische Angebote und Produkte entwickeln**
- **Touristische Akteure qualifizieren und Qualität steigern**
- **Beherbergungswirtschaft stärken**
- **Seilbahnen stärken**

Welches sind die Kriterien?

Das Projekt schafft Wertschöpfung oder bereitet die Entwicklung von wertschöpfenden Aktivitäten vor. Reine Basisinfrastrukturen ohne Wertschöpfungsorientierung oder klare Aufgaben der öffentlichen Hand können nicht unterstützt werden.

- Exportorientierung** Das Projekt unterstützt die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, die aus der Region exportiert werden können, oder trägt zur Stärkung der Exportfähigkeit einer Region bei.
- Innovationsfähigkeit** Das Projekt dient direkt der Innovationsförderung oder erhöht die regionale Innovationsfähigkeit. Es sollen Produkte oder Dienstleistungen entstehen, die bisher ungestillte Bedürfnisse befriedigen. Reine Werbeaktivitäten von bestehenden Angeboten oder Produkten können nicht unterstützt werden.
- Strukturanpassung** Das Projekt stärkt langfristig tragfähige Strukturen und unterstützt den notwendigen Strukturwandel.
- Nachhaltigkeit** Das Projekt entspricht den gängigen Nachhaltigkeitsanforderungen. Es zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu verbessern, jedoch negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft zu vermeiden.
- Unternehmertum
Wettbewerbs-
konformität** Das Projekt wird von einer überbetrieblichen Trägerschaft getragen, ist unternehmensnah ausgerichtet und/oder erfährt eine substanzielle Beteiligung durch Unternehmen. Die Projektträger bringen sich mit Eigenmitteln und/oder Eigenleistungen ein.
- Kritische Grösse** Das Projekt weist eine im entsprechenden wirtschaftlichen Umfeld wahrnehmbare Grösse auf. Das Projekt muss für den ganzen Kanton, eine Region oder eine Gemeinde eine hohe Bedeutung haben.
- Langfristige
Entwicklung** In organisatorischer und finanzieller Hinsicht ist die langfristige Tragbarkeit gesichert. Einmalige Anlässe können nicht unterstützt werden.

Welche Arten von Förderung gibt es?

Regionen, Unternehmen und weitere initiative Personen oder Gruppierungen können im Rahmen der NRP beim Kanton Uri folgende Finanzhilfen beantragen:

A-fond-perdu-Beiträge für die Vorbereitung, die Durchführung und die Evaluation von Initiativen, Programmen und Projekten. Die Projektförderung der NRP hat den Charakter einer Anschubfinanzierung.

Zinsgünstige oder zinslose Darlehen für Vorhaben im Bereich der wertschöpfungsorientierten Infrastrukturen, die die Standortattraktivität steigern, mit dem Fokus auf Industrie/Gewerbe sowie Tourismus.

Wer Finanzhilfen für ein Vorhaben erhält, ist verpflichtet, sich angemessen mit Eigenmitteln an dessen Finanzierung zu beteiligen. NRP-Beiträge werden nur als Restfinanzierung in Ergänzung zu Eigen- und Fremdmitteln bewilligt.

Was für ein Gesuch braucht es?

Das Formular für den Finanzierungsantrag und weitere Informationen finden Sie unter

www.gemeindeverband.ch/regionalmanagement

www.ur.ch/nrp

Für einen Antrag benötigen Sie ein klares Konzept und/oder einen Businessplan. Die Finanzierung muss im Detail aufgezeigt werden.

Wie kann ich unterstützt werden?

Für Projektträgerschaften im Kanton Uri empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit der Urner Regionalmanagerin Christine Widmer Baumann. Sie berät und unterstützt Projektträgerschaften gerne im Hinblick auf die NRP. Die Beratung ist kostenlos.

Kontakt



Rolf Infanger
Regionalmanagement Uri

Urner Gemeindeverband
Dätwylerstrasse 27
6460 Altdorf

rolf.infanger@steibock-ag.ch
www.gemeindeverband.ch

+41 79 321 69 60

Viele zusätzliche Informationen zur NRP finden Sie auf der Webseite von

www.regiosuisse.ch.

Unter anderem findet sich auf der Webseite eine Projektdatenbank mit NRP-Projekten aus der gesamten Schweiz, Hilfsdokumente, Informationen zu anderen Fördermitteln und vieles mehr.

Erfolgreich umgesetzte Projekte



Working Point

Der Urner Working Point hat sich zu einem lebendigen und vielfältigen Space für Freelancer, Einzel- und Kleinunternehmer sowie Start up's entwickelt. Dabei sind ca. 40 Arbeitsplätze entstanden, die günstig gemietet werden können. Es ist ein aktiver Austausch zwischen Jungunternehmern, Wissenschaft und Industrie entstanden. Durch den vielfältigen Mix von Co-Workers werden Zusammenarbeitspotenziale und andere Synergien optimal genutzt. Der gemeinsame Arbeitsplatz dient als Plattform für innovative Geschäftsideen.





Raiffeisen Langlaufzentrum Unterschächen

Seit mehr als 45 Jahren ist der Betrieb einer Langlaufloipe ein wichtiger Teil des Tourismus in Unterschächen. Um die Attraktivität dieses Angebots zu steigern, hat der Tourismusverein Unterschächen-Klausenpass in den Jahren 2015 - 2017 1.1 Mio. Franken in den Bau des Raiffeisen Langlaufzentrum Unterschächen investiert. Durch die Anschaffung einer Beschneiungsanlage konnte der Verein die Attraktivität des Standorts weiter steigern, um damit die Schnee- und Planungssicherheit für Kurse und Events in schneearmen Wintern besser garantieren.





Kunststoffpark Schweiz

Die «IG Swiss Plastic Recycling», der verschiedene Unternehmen aus den Bereichen der Kunststoffsammlung und der Kunststoffwiederverwertung angehören, plant am Standort Altdorf die Realisierung eines Wiederverwertungsparks für Kunststoffe. Darüber hinaus sollen die nachgelagerten Veredelungsschritte mittelfristig am gleichen Standort mit integriert werden. Eine Machbarkeitsstudie soll aufzeigen, wie ein solches Projekt realisiert werden kann.

